

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VI
1 Schmerzen	1
1.1 Schmerzen und Fieber	1
1.1.1 Kundensignale wahrnehmen	2
1.1.2 Stimmt die Dosierung?	2
1.1.3 Aktuelle Empfehlungen	3
1.1.4 Vorsicht Überdosierung!	3
1.1.5 Zäpfchen richtig platzieren	3
1.1.6 Fieber-Verständnis fördern	4
1.2 Zahnschmerzen	6
1.2.1 Fachwissen – kurz aufgefrischt	6
1.2.2 So ins Gespräch einsteigen	6
1.2.3 Wann weiß, wann blau?	7
1.2.4 Mundspülen will erklärt sein	8
1.3 Migränekopfschmerzen	9
1.3.1 Modernes Migränemittel	9
1.3.2 Augen auf im HV!	9
1.3.3 Praktische Einnahmeempfehlungen	10
1.3.4 Nützliche Zusatzmedikation	11
1.3.5 Nicht jeder Migräne-Patient weiß,	11
1.4 Starke Schmerzen	12
1.4.1 Hintergrundwissen aufgefrischt	13
1.4.2 Eine „Muss-Frage“	14
1.4.3 Nebenwirkungen nicht verschweigen	15
1.4.4 „Das macht doch süchtig!“	15
1.4.5 Auch hier besteht Erklärungsbedarf	15
1.4.6 Servicematerial anbieten	16
2 Infektionskrankheiten	17
2.1 Antibiotika auf Rezept – wie Sie zum Therapieerfolg beitragen können	17
2.1.1 Konsequente Einnahme	17
2.1.2 Alles klar bei der Dosierung?	18
2.1.3 Vor, zum, nach oder unabhängig?	18
2.1.4 Was immer gilt	19

2.1.5	Spezialfall: Trockensaft.....	19
2.1.6	Was verträgt sich nicht?.....	20
2.1.7	Weder Grapefruit noch Sonne.....	20
2.1.8	Durchfall ist nicht gleich Durchfall.....	21
2.1.9	Mit Probiotika gegensteuern	21
2.1.10	Wichtig für Pillen-Anwenderinnen.....	22
2.1.11	Und, und, und	22
2.2	Mittelohrentzündung	23
2.2.1	Wenn Antibiotikum, dann richtig.....	24
2.2.2	Trockensaft richtig anrühren.....	25
2.2.3	Ein Analgetikum gehört dazu	25
2.2.4	Nasenspray hilft den Ohren.....	26
2.2.5	„Was kann ich sonst noch für mein Kind tun?“.....	26
2.2.6	Alarmsymptome ernst nehmen.....	26
2.3	Windpocken	27
2.3.1	Wenn's unerträglich juckt.....	28
2.3.2	Hätten Sie's noch gewusst?.....	28
2.3.3	Falls es der Arzt noch nicht erklärt hat	29
2.3.4	Hilfreiche Zusatztipps.....	29
2.3.5	Für wen Windpocken gefährlich sind.....	30
2.3.6	Offiziell empfohlene Impfung.....	30
2.4	FSME	31
2.4.1	Fachwissen aufgefrischt	32
2.4.2	Offiziell empfohlene Impfung.....	33
2.4.3	Zum Gesprächseinstieg ein Lob	33
2.4.4	Zecken trotz Impfschutz gefährlich.....	34
2.4.5	Unerlässliche Selbstinspektion	34
2.4.6	Auch das ist wichtig.....	35
2.5	Harnwegsinfekt	35
2.5.1	Wissen Sie's noch?.....	36
2.5.2	Ist die Einnahme wirklich klar?.....	36
2.5.3	Was erlaubt ist	37
2.5.4	... und was nicht.....	37
2.5.5	Was der Blase noch gut tut.....	38
2.5.6	Nützliches aus der Schublade.....	38
2.5.7	Zur Prophylaxe.....	39
2.6	Nagelpilz	40
2.6.1	Die Übeltäter	40
2.6.2	Was Antimykotika bewirken	41

2.6.3	Durchhalten lohnt sich.....	41
2.6.4	Weiß der Patient	42
2.6.5	Vorsicht Wechselwirkungen!.....	42
2.6.6	Was Sie noch empfehlen können	42
2.6.7	Reinfektprophylaxe	43
3	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	44
3.1	Bluthochdruck	44
3.1.1	Kurzporträt der Wirkstoffe.....	45
3.1.2	Korrekte Einnahme.....	47
3.1.3	Auf Nebenwirkungen vorbereiten	47
3.1.4	Und noch etwas	48
3.2	Gerinnungshemmung (Marcumar®).....	49
3.2.1	Gegenspieler des Vitamin K.....	49
3.2.2	Interesse signalisieren	50
3.2.3	Zur Selbstmessung motivieren	52
3.2.4	Schwankende Werte – woran liegt's?.....	52
3.2.5	Vorsicht Wechselwirkungen!.....	52
3.2.6	Alarmierende Symptome	53
3.2.7	Ernährungseinfluss nicht überschätzen.....	53
3.2.8	Ein Gläschen in Ehren	53
3.2.9	Es lohnt sich.....	54
3.3	Thromboseprophylaxe (Heparin)	54
3.3.1	Ihr Fachwissen kurz aufgefrischt	55
3.3.2	Anleitung zur Selbstinjektion	56
3.3.3	Irritationen vorbeugen.....	57
3.3.4	Ergänzende Hinweise.....	57
4	Stoffwechselerkrankungen.....	59
4.1	Osteoporose.....	59
4.1.1	Wichtige Hintergrundinfos für Sie.....	59
4.1.2	Ein typischer Fall.....	60
4.1.3	Das korrekte Einnahmeritual	61
4.1.4	Vermeidbare Wechselwirkungen	61
4.1.5	Ein letzter Tipp	62
4.2	Hypercholesterinämie und Gicht.....	63
4.2.1	Kurzes Fachwissen-Update	63
4.2.2	Verständnis fördert Compliance	64
4.2.3	Dafür Bewusstsein schaffen	64
4.2.4	Kein Ersatz, sondern Zusatz.....	65

4.2.5	Was essen, was trinken?	65
4.2.6	Cholesterinbomben entschärfen	66
4.3	Diabetes (Insulin-Therapie)	66
4.3.1	Modernes Langzeitinsulin	67
4.3.2	Richtig aufbewahren	68
4.3.3	Injektionsstelle wechseln	69
4.3.4	Eine einmalig feine Sache	69
4.3.5	Fingerspitzengefühl zeigen	70
4.3.6	Sinnvolle Ergänzungsempfehlung	70
4.4	Diabetes (Blutzuckermessstreifen)	71
4.4.1	Das Messprinzip	71
4.4.2	Auf Fehlersuche gehen	72
4.4.3	Schonend „Blut zapfen“	72
4.4.4	Stets eine neue Einstichstelle	73
4.4.5	Wer kennt die Nachtropffunktion?	73
4.4.6	Korrekt lagern	73
4.4.7	Kritischer Vergleich	74
4.5	Eisenmangel	74
4.5.1	Lange symptomlos	76
4.5.2	Am besten solo	76
4.5.3	Das geht gar nicht zusammen	77
4.5.4	Harmlos oder doch nicht?	77
4.5.5	Worauf es beim Essen ankommt	77
5	Atemwegserkrankungen	79
5.1	Asthma	79
5.1.1	Stufen-Therapie	79
5.1.2	Klassische Kombination	81
5.1.3	Erklären statt nur verharmlosen	81
5.1.4	1 + 1 ist mehr als 2	82
5.1.5	Gerät richtig vorbereiten	82
5.1.6	Richtige Anwendungstechnik	83
5.1.7	Nichts für den Notfall!	83
5.2	COPD	84
5.2.1	AHA-Symptome	84
5.2.2	Wie wirkt Tiotropium?	85
5.2.3	Nachfragen ist gefragt	86
5.2.4	Schritt für Schritt	86
5.2.5	Der eigentliche Sprühvorgang	86
5.2.6	Weitere praktische Tipps	87

5.3	Inhalativa auf Rezept:	
	15 Ansatzpunkte für Ihre Beratung.....	88
5.4	Bronchitis.....	94
5.4.1	Ihr Fachwissen kurz aufgefrischt.....	95
5.4.2	Unverzichtbare Abgabehinweise.....	95
5.4.3	Auch darauf hinweisen.....	96
5.4.4	Den Hustenstiller zur Nacht.....	96
5.4.5	Worauf ist bei der Einnahme zu achten?.....	96
5.4.6	Auch daran gilt es zu denken.....	97
5.5	Heuschnupfen.....	97
5.5.1	Ein typischer Betroffener.....	98
5.5.2	Cortison den Schrecken nehmen.....	98
5.5.3	Gezielt lokal wirksam.....	99
5.5.4	Praktische Tipps.....	99
5.5.5	Wozu noch Allergietabletten?.....	100
5.5.6	Wenn der Arzt schon alles erklärt hat ...	100
5.5.7	Last but not least.....	100
5.6	Inhalationstherapie.....	100
5.6.1	Hier geht's ums Prinzip.....	102
5.6.2	Das Set richtig zusammensetzen.....	102
5.6.3	Praktische Hinweise.....	103
5.6.4	„Stiefkind“ Reinigung.....	103
6	Hauterkrankungen.....	105
6.1	Akne.....	105
6.1.1	Das Akne-Trio.....	105
6.1.2	Porentiefe Wirkung.....	106
6.1.3	Geduld, Geduld.....	106
6.1.4	Praktische Infos.....	107
6.1.5	Was interessiert noch?.....	107
6.2	Gürtelrose.....	109
6.2.1	Wiedererwachtes Virus.....	110
6.2.2	Schmerzhaftes Nachspiel.....	110
6.2.3	Die Wirkungsweisen.....	110
6.2.4	Darauf kommt's an.....	111
6.2.5	Schmerzlinderung ist sinnvoll.....	111
6.2.6	Besteht Ansteckungsgefahr?.....	112

6.3	Haarausfall	113
6.3.1	Ihr Hintergrundwissen aufgefrischt	114
6.3.2	Steter Tropfen hilft	115
6.3.3	Dabeibleiben ist alles	115
6.3.4	Wann, wo, wie auftragen?	115
6.3.5	„Shedding“ ist ein gutes Zeichen	116
6.3.6	Dichtung und Wahrheit	116
6.4	Schuppenflechte	117
6.4.1	Übereifrige Hautzellen	117
6.4.2	Kurzes Wirkstoffporträt	118
6.4.3	Den Kunden ansprechen	118
6.4.4	Was nicht jeder weiß	119
6.4.5	Ernährung, Stress & Co.	119
6.4.6	Auslöser meiden	119
6.4.7	Hautpflege – Ihr Thema!	120
6.5	Kopfläuse	121
6.5.1	Lausiges Leben	121
6.5.2	Von Kopf zu Kopf	122
6.5.3	Umgehend und gründlich	122
6.5.4	Nicht ohne Nissenkamm	123
6.5.5	Die ganze Wohnung entlausen?	123
6.5.6	Eltern in die Pflicht nehmen	124
6.6	Infektiöses Ekzem	124
6.6.1	Für Sie kurz wiederholt	125
6.6.2	Was tun bei superskeptischen Kunden?	125
6.6.3	Cortison trotz Bakterienbefall?	126
6.6.4	Anwendung präzisieren	127
6.6.5	Beides ist sinnvoll	127
6.6.6	Positives betonen – Compliance fördern	127
6.6.7	Noch ganz Praktisches	128
7	Frauenleiden und Verhütung	129
7.1	Vaginalmykose	129
7.1.1	Schlagartiger Beginn	129
7.1.2	Für Ihren Hinterkopf	130
7.1.3	Mit Vaginaltabletten richtig umgehen	130
7.1.4	Konsequent anwenden	131
7.1.5	Was es zu Vagiflor® zu sagen gibt	131
7.1.6	Noch ein paar nützliche Tipps	132

7.2	Verhütungsring (Nuvaring®)	132
7.2.1	Das Ringprinzip	133
7.2.2	Hilfreich für den Gesprächseinstieg	134
7.2.3	Bitte stets pünktlich	134
7.2.4	Was frau noch wissen sollte	134
7.2.5	Der Ring und andere Medikamente	135
8	Andere Erkrankungen	136
8.1	Glaukom	136
8.1.1	Hintergrundwissen für Sie	136
8.1.2	Warum mehrere Wirkstoffe?	137
8.1.3	Konsequente Dauerbehandlung	137
8.1.4	Augentropfen korrekt anwenden	138
8.1.5	Weitere nützliche Hinweise	139
8.1.6	Technische Hilfen anbieten	140
8.2	Raucherentwöhnung	140
8.2.1	Echte Wirkstoffinnovation	141
8.2.2	Welche Erfolge sind realistisch?	142
8.2.3	Erklärungsbedürftiges Dosierungsschema	142
8.2.4	Information fördert Compliance	142
8.2.5	Wenn die Krise kommt	143
8.3	Magenbeschwerden	144
8.3.1	So hemmen PPI die Säurebildung	145
8.3.2	Ein paar Worte zur Einnahme	146
8.3.3	An Vitamin B ₁₂ und mehr denken!	146
8.3.4	Ergänzende OTC-Empfehlungen	147
8.3.5	Richtiges Essverhalten	147
8.4	Inkontinenz	148
8.4.1	Mut zum ersten Schritt	148
8.4.2	Anticholinergika bei Dranginkontinenz	149
8.4.3	Warum als Pflaster?	150
8.4.4	Richtig gepflastert	150
8.4.5	Sachgerecht entsorgen	150
8.5	Misteltherapie	152
8.5.1	Komplexes Vielstoffgemisch	152
8.5.2	Therapieprinzip	153
8.5.3	Gesprächseinstieg mit Gefühl	153
8.5.4	Praktische Anwendung	154
8.5.5	Auf Hautreaktionen vorbereiten	154
8.5.6	Voll erstattungsfähig	154

8.6	Erektile Dysfunktion	155
8.6.1	Ein Warnsignal.....	155
8.6.2	Wissen Sie's noch?.....	156
8.6.3	Wie sag' ich's meinem Kunden?.....	157
8.6.4	Gängige Nebenwirkungen	157
8.6.5	K.-o.-Kriterium	158
8.6.6	Gefahr aus dem Internet	158
	Literaturverzeichnis	161
	Bildnachweis	166
	Sachregister.....	167
	Die Autorin	179